



Ein Ort zum Leben

Willkommen in der Wohnanlage am Mühlenhof
AWO WESER-EMS



Wohnen und Teilhabe in der AWO Wohnanlage am Mühlenhof

Die Wohnanlage am Mühlenhof ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit einer seelischen Behinderung. Unsere Klient*innen leben mit den Folgen einer psychischen Erkrankung nach ICD-10, die bereits länger als sechs Monate anhält.

Basierend auf unserer personenzentrierten Arbeit verfügt die Wohnanlage am Mühlenhof über ein gestuftes Konzept verschiedener Angebote.

Die Aspekte der Teilhabe und Inklusion werden gezielt in unsere alltägliche Arbeit einbezogen. Unsere Klient*innen werden motiviert, begleitet und gefördert. Dabei werden die Wünsche und Möglichkeiten der Klient*innen besonders beachtet und Autonomie und Selbstbestimmung gefördert.

Zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltags erbringen wir Assistenzleistungen, die beispielsweise die Haushaltsführung, die Gestaltung sozialer Beziehungen, die Freizeitgestaltung sowie die Tagesstrukturierung und Inanspruchnahme medizinischer Versorgung beinhalten.

Die Einrichtung liegt idyllisch direkt am Rasteder Schlosspark mit schönen Spazier- und Laufwegen. Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, Ärzte, etc. sind mit dem Rad oder zu Fuß in der Gemeinde Rastede gut zu erreichen. In unmittelbarer Nähe gibt es die Möglichkeiten für sportliche und andere Freizeitgestaltungen. Zur nächstgrößeren Stadt Oldenburg (ca. 10 km) besteht eine gute Verkehrsanbindung per Bus oder Bahn.

Voraussetzungen

- eine anerkannte Behinderung
- Bedarfsfeststellung des Leistungsträgers
- die Mitwirkung aller Klient*innen wird ihren Möglichkeiten entsprechend erwartet
- jede*r Klient*in erklärt sich bereit, die allgemeinen Grundregeln des Hauses zu akzeptieren und sich daran zu halten
- die Bereitschaft, sich an gemeinschaftlichen Aufgaben zu beteiligen
- die Klient*innen nehmen tagsüber an tagesstrukturierenden Angeboten teil

Wir nehmen vorrangig Personen aus dem Landkreis Ammerland und den angrenzenden Gebietskörperschaften auf, um eine orts- und familiennahe Versorgung sicherzustellen. Leider nicht aufnehmen können wir Personen mit vorrangiger Abhängigkeitserkrankung, akuter Selbst- und Fremdgefährdung oder Personen mit einem erhöhten und vorrangigen Pflegebedarf.

Unser Ansatz

Grundlage der Arbeit ist ein gleichermaßen aktivierendes wie stabilisierendes, stützendes und die Selbstständigkeit förderndes Konzept. Dem dialogischen Ansatz entsprechend stehen Klient*innen, Angehörige und Mitarbeiter*innen durch gemeinsame Gespräche im stetigen Kontakt zueinander. Eine gute Kooperation und Vernetzung mit anderen Anbietern und Leistungsträgern gehört selbstverständlich zu unserer täglichen Arbeit wie auch die Mitarbeit in den sozialpsychiatrischen Verbänden des Landkreises Ammerland und der Stadt Oldenburg.

WOHNEN, LEBEN, ZUHAUSE SEIN

In unseren Wohnanlagen sorgen wir dafür, dass Menschen mit seelischer Behinderung ganz normale Dinge machen können: den Haushalt führen, arbeiten, Sport machen, ins Kino gehen, mit anderen Menschen sprechen usw. Wir bieten hier die Hilfe, die sie benötigen, um ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu führen.

Unsere Einrichtung im Überblick

Die Wohnanlage am Mühlhof verfügt insgesamt über 59 Plätze. Es werden 42 Wohnräume zur Einzelnutzung mit eigenem Bad und 6 Wohnräume für zwei Personen (Einzelzimmer mit gemeinsamem Bad) angeboten.

Ebenfalls stehen 11 Apartments zur alleinigen Nutzung mit integrierter Küchenzeile und eigenem Badezimmer zur Verfügung.

Angebote und Tagesstruktur

Aufgrund der Vielfältigkeit der Krankheitsbilder und Lebenssituationen entstehen unterschiedliche Bedarfe, denen durch ein breit gefächertes Leistungsangebot begegnet wird. Gemeinsam mit dem*der Klient*in entwickelt unser multiprofessionelles Team Maßnahmen und Assistenzleistungen, damit Klient*innen das eigene Leben zunehmend selbst bestimmen und lernen, mit sich selbst und ihren Mitmenschen verantwortlich umzugehen.

Jede*r Klient*in kann seinen*ihren individuellen Bedarfen entsprechend Assistenzleistungen in verschiedenen Bereichen erhalten:

- Körper-, Kleidungs- und Wohnraumhygiene
- Ernährung und Selbstverpflegung
- Verkehrssicherheit und allgemeine Mobilität
- Umgang mit Geld und Medikamenten
- Umgang mit krankheitsbedingten Krisen
- Entwicklung einer individuellen Tagesstruktur
- Förderung von Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Freizeitgestaltung
- Inanspruchnahme medizinischer und psychotherapeutischer Leistungen

Tagesstruktur

Die Tagesstruktur bietet insgesamt 50 Plätze. Dieses Angebot können auch Personen wahrnehmen, die nicht bei uns wohnen. Es bestehen verschiedenste Möglichkeiten, den eigenen Tag zu strukturieren. In den Bereichen Arbeit und Beschäftigung können nach Bedarf und individueller Vereinbarung u. a. Holzarbeiten oder hauswirtschaftliche Tätigkeiten durchgeführt werden.

Die Einrichtung fördert außerdem alle Bestrebungen, Angebote außerhalb der Einrichtung wahrzunehmen, wie Weiterbildungen an der Uni, Teilnahme an VHS-Angeboten oder Mitgliedschaften in Sport- und Fitnessclubs/ Vereinen usw.



Wichtiges auf einen Blick

Unser multiprofessionelles Team ermutigt, unterstützt und begleitet alle Klient*innen, ihre Fähigkeiten zu nutzen und zu erweitern.

So sollen die Klient*innen lernen, mit Erkrankungen bzw. Behinderungen besser umzugehen, um auf Dauer wieder selbstständig und möglichst außerhalb einer Einrichtung leben zu können.

Unser Haus im Überblick

48 Einzelzimmer

11 Einzelzimmer mit Küchenzeile

Gemeinschaftsküchen

Aufenthaltsräume

Garten

Details zum Wohnen

Qualifiziertes Personal

Freizeitangebot nach eigener Planung

Hospitation vor dem Einzug



Unsere Klient*innen verpflegen sich möglichst selbst. Für jeden Wohnbereich ist eine Küche eingerichtet.



Wir beraten und unterstützen bei der Freizeitgestaltung.



Tagesstruktur mit unterschiedlichen Tätigkeiten im kreativen, handwerklichen sowie anderen Bereichen.



Für jede*n Klient*in ist ein*e Bezugsassistent*in erster Kontakt für offene Fragen.



Ansprechbarkeit rund um die Uhr und während des ganzen Jahres durch Tag- und Nachtdienste.



Unser Haus ist für alle Altersklassen ab 18 Jahren ausgestattet: WLAN, Fahrstühle, Sportgeräte für die Eigennutzung, Gemeinschaftsaufenthaltsraum mit Sofa, großem TV uvm.



Übernachtungsmöglichkeit/Gästezimmer für Angehörige und/oder Freund*innen von Klient*innen nach vorheriger Absprache.



Probewohnen



Haustiere sind bei uns nach Rücksprache willkommen.

Kosten

Menschen mit einer nicht nur vorübergehenden seelischen Behinderung haben Anspruch auf Eingliederungshilfe nach dem SGB IX, wenn ihre Möglichkeit zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch die Behinderung wesentlich beein-

flusst wird. Der Träger der Eingliederungshilfe übernimmt die Leistungen der Sozialen Teilhabe, die Kosten der Unterkunft übernimmt der*die Klient*in selbst (z. B. über Bürgergeld, Rente, eigenes Vermögen).

Marie Juchacz, die Mutter der Arbeiterwohlfahrt

Die Wurzeln unserer Organisation reichen zurück bis zum Beginn des vergangenen Jahrhunderts. Inzwischen sind mehr als 100 Jahre vergangen, seit die Sozialpolitikerin und Frauenrechtlerin Marie Juchacz 1919 die Arbeiterwohlfahrt (AWO) ins Leben rief.

Ihr Ziel war es, die Lebensqualität für Menschen, die mit ihrem Dasein – aus welchen Gründen auch immer – allein nicht zurechtkamen, zu verbessern. Dieser Aufgabe fühlen wir uns bei der AWO auch heute noch verbunden.

Im Vordergrund stehen die Hilfe zur Selbsthilfe und das Bestreben, Bedürftigen durch eine Steigerung ihres Selbstwertgefühls und ein Höchstmaß an Unabhängigkeit ein würdevolles Leben zu ermöglichen. Zuerst der Mensch – dieses Prinzip bestimmt unser Handeln.





AWO Dialog Weser-Ems GmbH
AWO WOHNANLAGE AM MÜHLENHOF
Mühlenstraße 80
26180 Rastede
Tel. 0 44 02/92 91 90
Fax 0 44 02/92 91 92 06
info@wohnanlage-am-muehlenhof.de
www.wohnanlage-am-muehlenhof.de